

Inhalt

STEFAN TOMASEK

„Nu sint uns starkiu maere komen“ – Heinrichs von Rugge
Heiliggrableich und der Tod Friedrichs I.17

DOROTHEA KLEIN

Habsburgs Glück und Ottokars Ende. Literarische Erinnerungen
an die Schlacht bei Dürnkrut am 26. August 127835

STEPHAN KRAFT

Vom Umgang mit einem unerhörten Ereignis. Andreas Gryphius:
Ermordete Majestät. Oder Carolus Stuardus (1657/63)57

ALEXANDER KLING

Die Französische Revolution – „als bloßes Schauspiel betrachtet“
(Wieland). Zur Inszenierung des Königs in der zeitgenössischen
Berichterstattung und den Revolutionsdramen von Franz Hochkirch
und Ernst Carl Ludwig Ysenburg von Buri77

STEPHANIE CATANI

Baden 1849: Die Revolution zwischen Fiktion und Wirklichkeit in
Stefan Heyms Roman *Lenz oder die Freiheit* (1963/65)113

JOCHEN ACHILLES

Geschichte im irischen Drama: Von Yeats zu Bolger127

CORNELIA ORTLIEB

(September 1914) Trakls Grodek-Gedicht, Wittgensteins Hand
und die Objekte europäischer Geschichte153

FRIEDERIKE REENTS

„Außen im Kristall“ – Gottfried Benn und der Erste Weltkrieg.....177

HANS GRAUBNER

Dichten „unter dem Neigungswinkel seiner Existenz“.
Zu den Folgen des 20. Januar 1942 in Paul Celans Lyrik.....189

BIRTHE HOFFMANN

Synoptisches Erzählen – Darstellungen des Bombenkriegs
bei Gert Ledig, Alexander Kluge und Dieter Forte.....215

KATRIN MAX

Den Aufstand erzählen. Christoph Heins Deutungen des 17. Juni 1953
in *Der fremde Freund* (1982) und *Landnahme* (2004).....237

MARKUS HIEN

Denkmalstürze.
Uwe Timms literarische Bilanz der Studentenbewegung.....263

MICHAEL OSTHEIMER

Thüringisches Wende-Mosaik:
Ingo Schulzes Mikrokosmos Altenburg285

PEER TRILCKE

Geschichte im Gedicht? Die Lyrik und der 11. September 2001
am Beispiel von Thomas Klings *Manhattan Mundraum Zwei**313